

## Vorwort und Inkraftsetzung

Die Firma **periplast** beschäftigt sich mit Herstellung und Vertrieb von Artikeln aus thermoplastischen Kunststoffen, die im Spritzgießverfahren produziert werden. Der Hauptfirmensitz ist in Wuppertal, Produktionsstätten sind

periplast GmbH & Co. KG  
Hatzfelder Str. 161-163  
DE 42281 Wuppertal

S.C. periplast production S.R.L.  
Str. N. Bălcescu Nr. 69/C/5  
RO 535600 Odorheiu-Secuiesc.

Schwerpunktmäßig werden Kunststoffspulen hergestellt, die von unseren Kunden mit den verschiedensten Materialien bespult oder bewickelt werden. Darüber hinaus werden Großserien von diversen Spritzgussteilen mit einem Teilegewicht von bis zu 200 g gefertigt.

Nach dem Bedarf des Kunden und seinen entsprechenden Vorgaben entstehen neue Produkte. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten sehen wir die Möglichkeit der Optimierung aller Produktionsprozesse zur Herstellung und Weiterverarbeitung der von uns produzierten Artikel.

Das Normkapitel 7.3 „Entwicklung“ wird ausgeschlossen, da die Firma **periplast** bei der Durchführung neuer Projekte nach Vorgaben der Kunden arbeitet und keine Entwicklungsverantwortung hat. Des Weiteren wird die Normforderung 7.5.2 „Validierung der Prozesse zur Produktion und Dienstleistungserbringung“ ausgeschlossen, da alle Prozessergebnisse durch nachfolgende Überwachung und Messung verifiziert werden können.

Wir bestätigen, dass das vorliegende Qualitätsmanagementhandbuch das im Unternehmen **periplast** praktizierte Managementsystem vollständig und aktuell beschreibt, und setzen es hiermit in Kraft.

Die im Handbuch beschriebenen Grundsätze und Verfahren sowie die daraus entwickelten und stetig aktualisierten Verfahrens- und Arbeitsanweisungen liegen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens vor und sind von ihnen verbindlich zu beachten.

periplast GmbH & Co. KG  
Wuppertal, 04.10.2011

S.C. periplast production S.R.L.  
Odorheiu-Secuiesc, 04.10.2011

Die Geschäftsführung

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Unternehmensführung</b>	
1.1 Unternehmensprofil	3
1.2 Unternehmenspolitik, -ziele	4
1.3 Managementprozesse	5
<b>2. Geschäftsprozesse</b>	<b>6</b>
<b>2.1 Hauptprozesse</b>	
2.1.1 Verkauf	8
2.1.2 Produktion	8
2.1.3 Versand	9
<b>2.2 Unterstützende Prozesse</b>	
2.2.1 Einkauf	10
2.2.2 Buchhaltung, Personal	10
2.2.3 Qualitätsmanagement	11
2.2.4 Rohmateriallager	13
2.2.5 Werkzeughaltung, Instandhaltung	13
2.2.6 Fertigteillager	13
2.2.7 Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln	14
<b>3. Messungen, Analysen, Verbesserungen</b>	
3.1 Planungen	15
3.2 Messungen, Überwachungen, Verbesserungen	15
3.3 Änderungstabelle	16

## 1. Unternehmensführung

### 1.1 Unternehmensprofil

Im Jahr 1978 wurde die Firma **periplast** gegründet. Der Firmensitz befindet sich seither in Wuppertal. Seit 2007 fertigt das Tochterunternehmen periplast production an einem zusätzlichen Standort in Odorheiu-Secuiesc in Rumänien.

#### **periplast Wuppertal:**

Zu Beginn der Geschäftstätigkeit bestand die Fertigung aus den Bereichen Werkzeugbau und Kunststoffspritzguss. Zunächst lag der Schwerpunkt bei den Tätigkeiten des Werkzeugbaus. Mit den selbst gefertigten Spritzgusswerkzeugen wurden technische Teile für den Maschinenbau produziert.

Zur gleichen Zeit wurde bei einem Wuppertaler Textilmaschinenhersteller die „Snap-Spule“ entwickelt. Als damaliges Schwesterunternehmen dieses Maschinenherstellers übernahm **periplast** die Produktion dieser Nähgarnspulen mit der neuen „Snap-Technik“. Ausgehend hiervon weiten sich die Produktion und Entwicklung unterschiedlicher Spulentypen aus und der Schwerpunkt der Fertigung verlagert sich hin zum Kunststoffspritzguss.

Die **periplast** wird seit 1998 in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG geführt, zur Geschäftsführung gehören Wolfgang Porsch und Anita Porsch.

Im Jahr 2003 wurde ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend dem internationalen Standard ISO 9001 errichtet.

#### **periplast production Odorheiu-Secuiesc:**

Im Jahr 2007 wurde das Tochterunternehmen in Rumänien gegründet. Die Geschäftstätigkeit besteht in der Produktion von Kunststoffspritzgussteilen und gegebenenfalls deren Weiterverarbeitung, Montage und Verpackung sowie in Lagerhaltung und Versand der gefertigten Teile. Vertrieb und Beschaffung werden vom Hauptsitz in Wuppertal aus getätigt.

Der zusätzliche Standort der **periplast** gewährleistet die örtliche Nähe zu unserer Kunden mit eigenen Standorten in Osteuropa. Gleichzeitig eröffnet sich die Möglichkeit, kostengünstig manuelle Zusatzarbeiten anbieten zu können.

Geschäftsführer der **periplast production** ist Wolfgang Porsch.

Im Jahr 2011 wurde eine Verbundzertifizierung nach der DIN ISO 9001 durchgeführt.

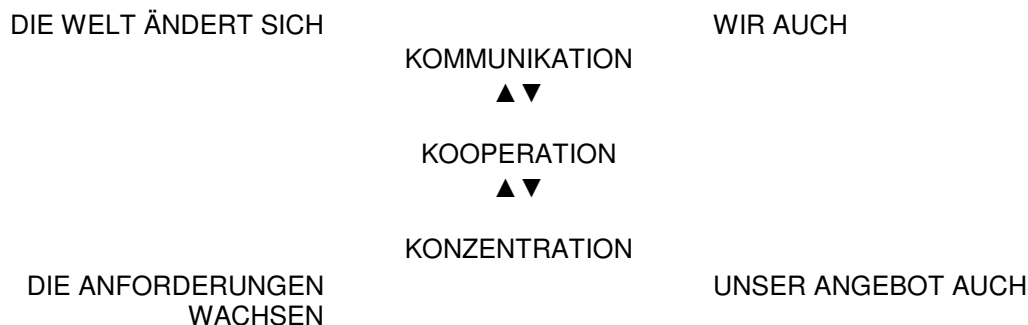
Zur aktuellen Produktpalette der **periplast** gehören:

- Nähgarnspulen in den unterschiedlichsten Formen und Größen mit und ohne „Snap“
- Konische und zylindrische Hülsen in diversen Ausführungen
- Spezialspulen für Textilbänder, Löt- und Zierdrähte
- Bedruckte Spulen und Schutzringe
- Diverse Verpackungsboxen
- Magazine für Nähgarnspulen
- Technische Teile:
  - Steckanschlüsse
  - Schaltgehäuse
  - Module für Schienenträger

Außerdem werden Großserien von Spritzgussteilen aus thermoplastischen Kunststoffen gefertigt.

Der überwiegende Teil unserer Kunden hat seinen Firmensitz in Deutschland und der EU, es bestehen jedoch auch diverse Kundenbeziehungen in die USA und andere Drittländer.

## 1.2 Unternehmenspolitik und –ziele



Vor dem Hintergrund des sich stark wandelnden wirtschaftlichen Umfelds erwarten unsere Kunden für Lieferungen und Leistungen zunehmend

- den kosteneffizienten Problemlöser
- die schnelle Realisierung der Anforderungen
- den umfassenden Service.

Wir wollen diese Erwartungen erfüllen und unseren Kunden der zuverlässige kompetente Partner sein, der schnell, flexibel, termingerecht und kostengünstig Lösungen erarbeitet und umsetzt.

**periplast** konzentriert sich auf eine konsequente Qualitäts- und Kundenorientierung zur Erfüllung der Markt- und Kundenanforderungen. Hierdurch lassen sich eine hohe Kundenzufriedenheit und damit eine dauerhafte und partnerschaftliche Kundenbeziehung realisieren, die Basis für den Geschäftserfolg.

Loyale, motivierte, gut ausgebildete und kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die entscheidenden Faktoren für die Qualität unserer Produkte. Die Geschäftsführung der Firma **periplast** möchte bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Bewusstsein, die Verantwortung sowie die Kompetenz für Qualität in jeder Phase der eigenen Produktivität fördern und stärken und einen stetigen Verbesserungsprozess aufrechterhalten. Die Abteilungsleiter der einzelnen **periplast**-Organisationseinheiten fördern in ihren Zuständigkeiten die Umsetzung und Wahrung der Qualitätsziele durch Unterstützung des QM-Beauftragten, durch regelmäßiges Behandeln von Qualitätsthemen in Abteilungsbesprechungen und durch proaktives eigenes Verhalten.

In Organisation und Planung werden die Ressourcen der Mitarbeiter in der Art einbezogen, dass jeder Mitarbeiter die volle Leistungskraft entfalten und den Erfolg für sich persönlich und für die Firma gestalten kann. Die Verantwortung für die bedarfsorientierte Qualifizierung liegt sowohl bei der Führung als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst. Das Unternehmen unterstützt dies durch entsprechende Fortbildungsangebote.

Das Unternehmen stellt die zur Verwirklichung dieser Unternehmenspolitik erforderlichen Mittel im Rahmen der Wirtschaftlichkeit zur Verfügung.

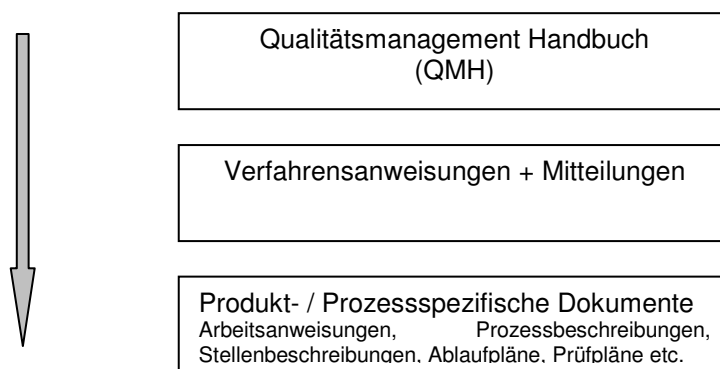
Die Geschäftsführung  
der Firma **periplast GmbH & Co. KG** und der **S.C. periplast production S.R.L.**

Oktober 2011

### 1.3 Managementsystem

Das bei **periplast** praktizierte Managementsystem spiegelt sich in erprobten, gelebten und dokumentierten Grundsätzen und Verfahren wider.

Die prozessorientierten Abläufe spiegeln sich wider im Qualitätsmanagement Handbuch (QMH) sowie in dokumentierten und geführten Verfahrensanweisungen, Prozessbeschreibungen und Qualitätsdokumenten.



Zur Erreichung der Qualitätsziele werden Daten und Fakten zusammengeführt, an Hand derer

- Verantwortung und Zuständigkeit dargestellt werden
- Schnittstellen definiert und koordiniert werden
- die Durchführung der Prozesse überwacht und bezüglich des Erfolgs bewertet werden
- die zur Erfüllung erforderlichen Ressourcen ermittelt und zur Verfügung gestellt werden.

Eine stetige Verbesserung und Weiterentwicklung wird gewährleistet durch

- Messung und Analyse
- Identifikation und Umsetzung von Verbesserungsmöglichkeiten
- Vorgabe von zu erreichenden Zielen.

Das vorliegende Qualitätsmanagementhandbuch ist das wichtige Bezugsdokument zur Beschreibung des Managementsystems. Es führt die Unternehmensgrundsätze auf sowie die Zuständigkeiten und die teils phasenübergreifenden Methoden und Verfahren der für **periplast** relevanten Unternehmensprozesse.

Das Handbuch wurde von der Unternehmensleitung verbindlich in Kraft gesetzt, seine Vollständigkeit und Aktualität wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf entsprechend dem neuesten Stand revidiert.

## 2. Geschäftsprozesse

Die in der Wertschöpfungskette der Firma **periplast** strategisch wichtigen Funktionen und Prozesse sind in nachfolgender Grafik dargestellt, aufgegliedert in Kern-, Führungs- und unterstützende Prozesse:



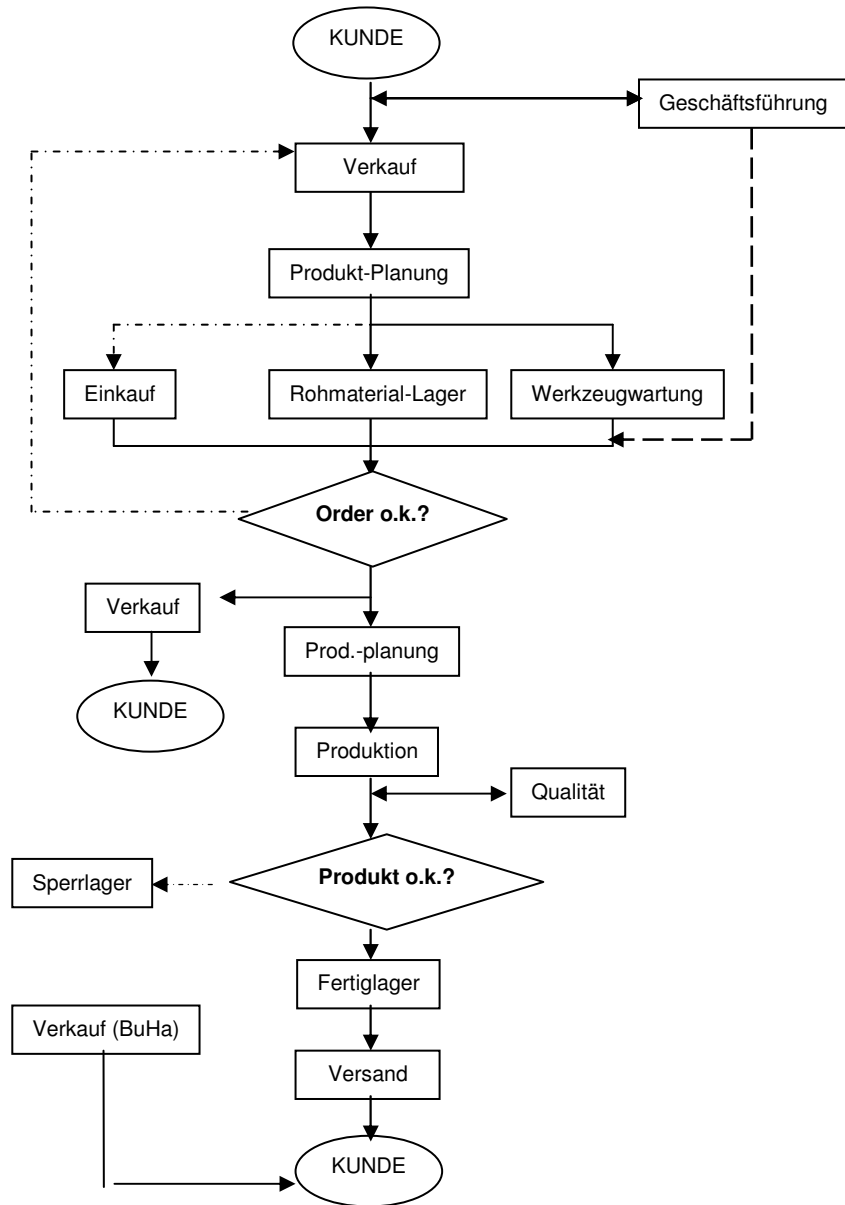
Die einzelnen Geschäftsprozesse finden sich in den Organisationseinheiten des Unternehmens wieder. Die Schnittstellen zwischen den Organisationseinheiten im Unternehmen werden koordiniert

- durch eindeutige Festlegung und Abgrenzung der Verantwortung zwischen den am Prozess Beteiligten über organisatorische Grenzen hinweg
- durch kontinuierlichen Informationsfluss über die Grenzen der Organisationseinheiten hinweg
- durch abgestimmtes Vorgehen aller Organisationseinheiten und
- durch Fokussierung aller Prozess Beteiligten auf gemeinsame Unternehmensziele.

Die prozessorientierte Organisationsform bietet die Chance, bereichsübergreifende Problemperspektiven in Entscheidungsprozesse einzubringen.

**periplast** schätzt diese bereichs- und abteilungsübergreifende Kommunikation als wertvolles Mittel zur Lösung von Problemstellungen und zur Erreichung gemeinsamer Unternehmensziele.

Auf Grund dieses Prinzips kann die Darstellung des Ineinanderwirkens der gängigen Prozesse im nachfolgenden Diagramm nur rein struktureller Art sein.



## 2.1 Hauptprozesse

### 2.1.1 Verkauf

Eingehende Kundenanfragen werden im Verkauf auf Umsetzbarkeit bezüglich Technik, Stückzahl, Termin und Konditionen geprüft. Bei positiver Beurteilung erhält der Kunde ein detailliertes Angebot. Der Verkauf ist in aktivem Kontakt zu dem Kunden, so dass Kundenwünsche genau erfragt werden und die Umsetzbarkeit mit dem Leitungsteam **periplast**, im Bedarfsfall mit Lieferanten und Dienstleistern diskutiert und analysiert wird. Der Kunde erhält zeitnah einen Lösungsvorschlag für seine Anfrage.

Ein daraus resultierender Kundenauftrag wird nach Abgleich mit den Angebotskonditionen in der EDV erfasst, danach wird die Auftragsbestätigung an den Kunden weitergeleitet. Mit der Auftragserfassung wird ein vorhandener Lagerbestand reserviert oder ein Bedarf an die Produktionsplanung gemeldet. Eventuelle Abweichungen zwischen der Bestellung des Kunden und dem von uns zuvor erstellten Angebot werden kurzfristig mit dem Kunden abgeklärt.

Unvorhergesehene Änderungen im Liefer- oder Leistungsumfang (Technik, Termin usw.) werden dokumentiert und frühzeitig mit dem Kunden und den Fachabteilungen abgeklärt. Alle Informationen werden zeitnah und für alle Prozessbeteiligten erkennbar, in der EDV hinterlegt.

Verlorene Aufträge in unserem Kerngeschäft „Fertigung von Großserien von Artikeln bis 200g Stückgewicht“ werden in den Meetings der Geschäftsführung mit dem Leitungsteam vorgestellt und analysiert. Eventuell notwendige Korrekturmaßnahmen (Technik, Marketing, Strategien etc.) werden diskutiert und gegebenenfalls veranlasst.

### 2.1.2 Produktion

Das vorhandene ERP-System umfasst detaillierte Ressourcenlisten mit den jeweiligen Fertigungsstufen zu jedem Artikel, der von **periplast** gefertigt wird.

Die Produktionsplanung ermittelt auf Grund von regelmäßigen Dispositionsläufen alle Artikel, die aktuell zur Produktion anstehen. Hierbei handelt es sich um

1. Artikel, deren Verkauf zu einem bestimmten Termin bestätigt wird
2. Artikel mit Rahmenvertragsmengen über einen bestimmten Zeitraum
3. Artikel, die mit einem Mindestlagerbestand disponiert werden.

Die Produktionsplanung disponiert die Maschinenbelegung und manuellen Nacharbeiten unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen.

Die Fertigung basiert auf erprobten und aktualisierten Verfahrensanweisungen, auf begleitenden Qualitätsmaßnahmen sowie auf geeigneten Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln im Einklang mit beherrschten Prozessen. Dazu steht geschultes und fachlich qualifiziertes Personal zur Verfügung. Mit geplanten Prüfungen wird das Einhalten der im Fertigungsauftrag genannten Produktmerkmale sichergestellt. Qualitätsbeeinträchtigte Teile werden aussortiert, Kartonagen entsprechend gekennzeichnet und auf Sperrpaletten gesammelt. Nachbearbeitete Teile werden einer Wiederholungsprüfung unterzogen.

Mit den Produkten in der Fertigung wird so umgegangen, dass Beschädigungen oder Beeinträchtigungen der Qualität, Verwechslungen, unbefugte oder falsche Verwendung vermieden werden. Die Produkte können über ihre Kennzeichnung/Begleitpapiere dem Auftrag zugeordnet werden.

Regelmäßige Wartung und Überprüfung der Fertigungseinrichtungen und Werkzeuge unterstützen das Einhalten der gewünschten Produktqualität.

### **2.1.3 Versand**

In der Versandabteilung werden die eingelagerten Produkte kommissioniert und termingerecht zum Versand bereitgestellt.

In Absprache mit dem Verkauf werden eventuell Zusatzkennzeichnungen angebracht und die Ware mit den notwendigen Lieferpapieren an den jeweiligen Spediteur übergeben.

Der Versand achtet dabei auf die ordnungsgemäße und einwandfreie Verpackung und Sicherung der Ladung, sowie auf Vollständigkeit der im Lieferschein aufgeführten Waren, damit sichergestellt werden kann, dass der Kunde in optimaler Weise beliefert wird.

## 2.2 Unterstützende Prozesse

### 2.2.1 Einkauf

Produkte und Dienstleistungen (Werkzeuge etc.) werden in Auftrag gegeben bei Lieferanten, die auf Grund zurückliegender qualifizierter Lieferungen und Leistungen mit vergleichbarem Anforderungsprofil ihre Qualifikation und Preisgestaltung nachgewiesen haben.

Bei neuen Lieferanten werden Mustermaterialien geordert. Das QM unterzieht alle neuen Materialien intensiven Tests. Das bemusterte Material wird erst nach Freigabe durch das QM eingesetzt.

Bei der Bestellung von Rohmaterialien werden folgende zusätzliche Informationen vom Lieferanten benötigt:

- Werkprüfzeugnis
- Informationen zur Produktsicherheit (Sicherheitsdatenblätter, REACH-Konformität)

Sofern nicht vom Kunden explizit vorgegeben, werden die Bestellungen bei den ausgewählten, im System hinterlegten Lieferanten vorgenommen. Die Bestellungen enthalten für neuartige zu beschaffenden Produkte und Leistungen fallweise insbesondere Festlegungen zu:

- Technischen Spezifikationen einschließlich Qualitätsanforderungen
- Menge, Preis, Liefertermin
- Verpackung, Transport, Konservierung, Lagerung
- Allgemeine Lieferbedingungen
- Mitzuliefernde Prüfnachweise
- Kennzeichnung
- Einzuhaltende Normen, Erklärungen, Weisungen

Der Einkauf stellt sicher, dass Unterlagen, auf die bei der Bestellung Bezug genommen wird, freigegeben sind und dem Lieferanten auch zur Verfügung stehen.

Schlüssellieferanten (A-Lieferanten) unterliegen bezüglich Qualität, Lieferverhalten, Preisgestaltung und Zusammenarbeit einer intensiveren Beobachtung. Bei gravierenden Beanstandungen im Zusammenhang mit erbrachten Lieferungen und Leistungen werden mit dem Lieferanten Konsens- und Korrekturmaßnahmengespräche geführt.

### 2.2.2 Buchhaltung, Personal

Der Arbeits- und Verantwortungsbereich der Buchhaltung untergliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Finanzbuchhaltung
- Personalbuchhaltung.

Sie sind der Geschäftsleitung direkt unterstellt und arbeiten in Absprache mit ihr.

In der Finanzbuchhaltung werden die im Verkauf erstellten Ausgangsrechnungen sowie die Eingangsrechnungen aus der Einkaufsabteilung übernommen und nach buchhaltungs- und bilanzierungsrelevanten Aspekten aufbereitet. Die entsprechenden Zahlungsein- und -ausgänge werden unter Berücksichtigung der Fälligkeitstermine kontrolliert und bearbeitet.

Die Personalbuchhaltung verantwortet die vertrauliche Führung der Personalakten sowie die Erstellung und Ausführung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen.

Im Unternehmen wird für die Durchführung aller Arbeiten qualifiziertes Personal eingesetzt. Eine ausreichende Qualifikation des Personals wird durch Überprüfung der Eignung bei der Einstellung und durch bedarfsorientierte Weiterbildung sichergestellt. Neue Mitarbeiter/Innen bzw. solche mit neuer Aufgabenzuordnung werden entsprechend unterwiesen. Über Qualifikationen, Seminare und Schulungen werden Aufzeichnungen geführt.

### 2.2.3 Qualitätsmanagement

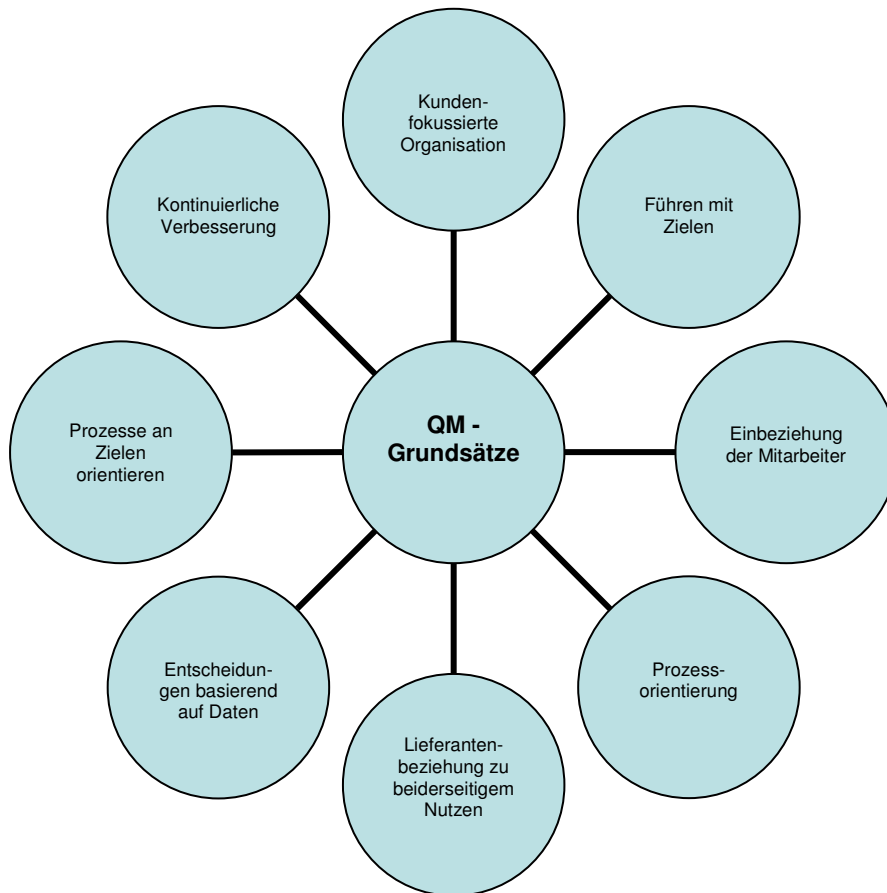
Die Geschäftsführung hat einen Qualitätsmanagement-Beauftragten benannt. Aufrechterhaltung, Planung und Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems gehört zu den Aufgaben des Qualitätsbeauftragten (QMB). Er berichtet direkt an die Geschäftsleitung und ist mit allen Kompetenzen und Befugnissen versehen, die zur Durchführung seiner Aufgaben im Auftrag der Geschäftsführung erforderlich sind.

Die Aufgaben des QMB erstrecken sich u.a. auf folgende Bereiche:

- Fachliche Führung und Koordination der QM-Organisation und des QM-Systems
- Lenkung übergeordneter Qualitätsprojekte (z.B. ISO-Zertifizierungen, Einheitliche Dokumentation von Managementsystemen, Einführen von qualitätsbezogenen Vorgaben und Strategien der Geschäftsleitung)
- Vertretung des Qualitätsmanagements gegenüber Kunden
- Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Festlegung von übergeordneten Qualitätszielen
- Veranlassung und Durchführung von Management-Reviews
- Organisation und Durchführen von Qualitätsaudits zur Überprüfung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems
- Information der Geschäftsführung über die Leistung des Qualitätsmanagementsystems und über notwendige Verbesserungen
- Messung und Analyse von Kennzahlen
- Fördern und Vertiefen des Qualitätsbewusstseins bei den Mitarbeitern der **periplast**.

Die kontinuierliche Überwachung der Produktqualität, der Maßhaltigkeit von Werkzeugen und Messmitteln sowie der Qualität der Wertschöpfungskette liefert in Verbindung mit der Ermittlung der Kundenzufriedenheit einen wichtigen Anteil an Basisdaten für vorausschauende unternehmensstrategische Entscheidungen.

Entsprechend der **periplast**-Unternehmensphilosophie orientieren sich die Prozesse an der Zielsetzung, dem Kunden Produkte in der Qualität anzubieten und zu liefern, die seinen Forderungen entsprechen und zu seinem Geschäftserfolg beitragen. Das Verfolgen dieser Prämisse unter wirtschaftlichen Unternehmensaspekten ist eine grundsätzliche Voraussetzung für eigene langfristige Unternehmenserfolge.



Dies setzt voraus, dass alle Beteiligten die ihnen zugeordneten Prozesse mit dem erforderlichen, dem Stand der Technik entsprechenden Fachwissen und mit hohem Qualitätsbewusstsein beherrschen. Basis dazu sind gut ausgebildetes und in die Unternehmensprozesse integriertes Personal, eine zukunftsorientierte Personalpolitik, positive Unternehmenskultur und effiziente, erprobte Strategien.

Das Beachten und Einhalten einschlägiger Qualitätsstandards, das frühzeitige Einbinden von Kunden und Lieferanten in Entscheidungsfindungen und ständige Aktualisierung strategischer Qualitätsziele sind ebenso Bestandteile der Qualitätspolitik wie unterstützende Qualitätsdokumente.

**periplast** hat einen Qualitätsmanagement-Beauftragten, der der Geschäftsleitung berichtet und dem Leitungsteam angehört. Die Qualitätsplanung erfolgt auf der Prozessebene, ihre Wirksamkeit wird bei regelmäßigen Audits überprüft.

#### 2.2.4 Rohmateriallager

Im Rohstofflager werden alle produktionsrelevanten Zukaufartikel verwaltet. Hierfür werden die vom Einkauf bestellten Rohstoffe nach Wareneingang gekennzeichnet und unter Berücksichtigung geeigneter Lagerbedingungen bis zum Abruf aus der Produktion eingelagert.

Vor Produktionsstart erhält das Rohstofflager eine schriftliche Information über Termin, Art und Menge der benötigten Materialien. Die Rohstoffe werden in der Produktion verarbeitungsgerecht bereitgestellt.

Nach Abschluss der Fertigung werden eventuell nicht benötigte Mengen gekennzeichnet und zurückgelagert.

#### 2.2.5 Werkzeugwartung, Wartung/Instandhaltung

Regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Spritzgießwerkzeugen, Maschinen und Anlagen üben einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität der Produktion aus.

Wartungsarbeiten werden daher in festgelegten Abständen durchgeführt und protokolliert, um eine konstante Qualität garantieren zu können. Darüber hinaus ermöglicht eine konsequente Auswertung der Wartungsbücher das rechtzeitige Erkennen und Ausschalten von möglichen Fehlerquellen.

Bei notwendigen Reparaturen während der laufenden Produktion stehen die qualifizierten Mitarbeiter für eine kurzfristige Beurteilung der aufgetretenen Problematik und wenn möglich zu deren Behebung bereit, so dass eine bestmögliche Produktionskontinuität gewährleistet ist. Die EDV- mäßige Verwaltung der Instandhaltungsarbeiten ermöglicht eine laufend aktuelle Beurteilung über den Gesamtzustand eines Werkzeuges, einer Maschine oder Anlage.

#### 2.2.6 Fertigteillager

Zur Erreichung einer kontinuierlichen Lieferbereitschaft hält **periplast** für seine Kunden beträchtliche Mengen an Fertigteilen auf Lager. Hierbei werden umsatzstarke Artikel über Mindestlagerbestände bevorratet und Kontraktmengen, so weit erforderlich, vorab gefertigt, so dass bei Bedarf eine just-in-time-Belieferung gewährleistet werden kann.

Endeingelagert werden ausschließlich komplette Verpackungseinheiten, meist Palettenmengen. Die Lagerbestände unterschiedlicher Lagerorte sind in der EDV festgehalten und jederzeit abrufbar.

### 2.2.7 Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln

Die Geschäftsleitung legt die Anforderungen an die eingesetzten Überwachungs- und Messmittel fest. Aus den in der EDV hinterlegten Artikeldaten und Ressourcenlisten werden in jedem Fertigungsauftrag die QM-Anweisungen angedruckt, aus denen hervorgeht, welche Überwachungs- und Messmittel zum Nachweis der Konformität für den jeweiligen Artikel erforderlich sind.

Alle Messmittel

- sind gekennzeichnet
- werden in regelmäßigen Abständen entsprechend der Vorgaben überprüft
- werden in regelmäßigen Intervallen eingezogen und extern kalibriert.

Alle Prüfvorgaben und Überprüfungsergebnisse werden zur Nachweisführung der ordnungsgemäßen Überwachung dokumentiert.

Defekte Messmittel sind „gesperrt“ und werden entweder nach Instandsetzung und erneuter Eignungsprüfung wieder zum Einsatz freigegeben oder ausgemustert.

In unserer Firma dürfen keine privaten Prüfmittel eingesetzt werden.

### 3. Messungen, Analysen, Verbesserungen

#### 3.1 Planungen

Die regelmäßigen Sitzungen der Geschäftsleitung mit dem **periplast**-Leitungsteam behandeln nicht nur aktuelle Unternehmens- und Auftragsthemen, sondern werfen ihren Fokus auch auf Unternehmensstrategien zur Stabilisierung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und des weiteren erfolgreichen Bestehens von **periplast**.

Dabei vereinbarte Zielsetzungen werden in produkt-, prozess- oder projektorientierten Tätigkeiten strukturiert und geplant, Fortschritte und Zwischenergebnisse kontinuierlich überwacht.

Qualitätsbezogene Planungen werden hauptsächlich mit der Produktions- und der Geschäftsleitung abgesprochen, eventuell erforderliche Investitionen im Budget eingeplant.

#### 3.2 Messungen, Überwachungen, Verbesserungen

Regelmäßige Interne Audits in den prozessrelevanten Abteilungen stellen die Wirksamkeit des Unternehmensmanagements fest. Diese Internen Audits werden jährlich seitens QM geplant und von der Geschäftsleitung genehmigt, die zu auditierenden Abteilungen frühzeitig zu Termin und Themenschwerpunkten angesprochen. Aktuelle Besonderheiten (Kundenreklamationen, Qualitätsprobleme, Produktanläufe etc.) können ebenfalls zu außerplanmäßigen Internen Audits führen.

Die Auditergebnisse sowie fallweise Vorschläge für Korrekturmaßnahmen werden mit Terminvorgaben und Erledigern in Auditprotokollen festgehalten. Protokollkopien verteilt QM sowohl an die Geschäftsleitung als auch an die auditierten Abteilungen. QM überzeugt sich von der Wirksamkeit der durchgeführten Korrekturmaßnahmen zumindest in den Folgeaudits.

Mindestens einmal jährlich überprüft die Geschäftsleitung im Rahmen eines Reviews mit QM die Wirksamkeit und die Praktikabilität des Managementsystems, dabei werden auch die Ergebnisse von Internen Audits sowie die dabei ermittelten Korrekturmaßnahmen und deren Auswirkungen besprochen.

Regelmäßig, meist während der Meetings des Leitungsteams, werden auch Kundenreklamationen durchgesprochen, sollten diese nicht schon vorab im engen Kontakt mit Verkauf, Produktions- und Geschäftsleitung behandelt worden sein. Zeichnen sich dabei eventuelle Problemschwerpunkte ab, werden gemeinsam rechtzeitige Korrekturmaßnahmen und deren Durchführung erarbeitet und veranlasst.

Verbesserungsvorschläge bezüglich Einrichtungen, Prozesse und Kommunikation – externer wie interner - werden sowohl während der Internen Audits erfasst und weitergeleitet als auch direkt durch Vorgesetzte und/oder Geschäftsleitung aufgegriffen und bearbeitet.

Die Pflege guter Kontakte zu Lieferanten und Kunden erlaubt einen frühzeitigen Erfahrungs- und Gedankenaustausch sowie das vorausschauende Berücksichtigen neuer Technologien und Markttrends, um vorhandene Kunden-/Lieferantenbeziehungen zu festigen und die Zukunft des eigenen Unternehmens zu sichern.

### 3.3 Änderungstabelle

Änderungsindex	Seite (S), Punkt (Pkt)		Änderungen	Ersteller, Datum	Prüfer, Datum
-	-		Erstausgabe	GF, QM 09.03	GF 10.03
01	S 13	Pkt 2.2.7	Ausgabe 2008	GF, QM 11.08	GF 12.08
02	S 01	Geltungsbereich	Ausgabe 2011	GF, QM 10.11	GF 10.11